

**kaleb
erdmann
wir sind
pioniere**

ROMAN

park x ullstein

kaleb erdmann
wir sind pioniere

**kaleb
erdmann**

**wir sind
pioniere**

Roman

park × ullstein

Wir verpflichten uns zu Nachhaltigkeit



- Papiere aus nachhaltiger Waldwirtschaft und anderen kontrollierten Quellen
- Druckfarben auf pflanzlicher Basis
- ullstein.de/nachhaltigkeit

Der vorliegende Roman konnte durch die Unterstützung
des 360°-Stipendium der Stadt Düsseldorf entstehen.



park x ullstein ist ein Verlag
der Ullstein Buchverlage GmbH
www.parkxullstein.de
Instagram: @parkxullstein

ISBN: 978-3-98816-008-9

© 2024 by Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin 2024

Alle Rechte vorbehalten

**Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und
Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.**

Umschlaggestaltung: Favoritbüro

Umschlagabbildung: © Onur Ozgen / Shutterstock

Gesetzt aus der Adobe Garamond Pro

Satz: Pinkuin Satz und Datentechnik, Berlin

Druck und Bindearbeiten: GGP Media GmbH, Pößneck

i've been trying to hide out beneath the window
i know that you're out there but I don't wanna
talk or tell you it's ok
no need to tell me again that I should
take one for the team

— DU BLONDE

books could be twenty pages if they didn't describe
the woods

— CHRIS FLEMING

graz

hoaskeeping hoaskeeping schreit jemand vor der verdammtent tür hoaskeeping und ich schrecke auf ich steh kerzengrade im bett ich vergesse konsequent immer do not disturb draußen dranzuhängen und deshalb werd ich immer disturbed zu völlig unmenschlichen zeiten vom housekeeping ich schrei also nein nein ich bin noch drin nein nein nein

es ist halb neun und über dem raum hängt wie eine käseglocke schwerer alkoholdunst ich ersticke fast ich mach das fenster auf und versuch wieder wegzudämmern während mir die größte verkehrsader von ganz graz in den ohren liegt ich mach das fenster wieder zu aber keine chance ich bin wach

ich lieg also da und schau auf den fernseher der wirklich lächerlich klein ist wie eine karikatur von einem fernseher und ich überleg ob ich lust hab ihn einzuschalten und denk dann nein lieber nicht ich schau also stattdessen auf mein handy und da ist ne

whatsapp von vero und da steht sie ist schwanger

sie hatte zwar in den letzten wochen gesagt sie weiß es eh aber ich freu mich trotzdem wie bescheuert ich spring aus dem bett und headbange in meinem dunst bis mein kopf grässlich schmerzt

plötzlich wieder hoaskeeping hoaskeeping und ich steh da in der unterhose in meinem eigenen mief und schrei noch mal nein nein nein aber er lässt nicht locker und ich geh zur tür und da steht ein riesiger typ mit nem motörhead shirt ihm hängt so ein langer grauer haarzopf über die schulter der durch haarbänder in mehrere abschnitte unterteilt ist und wir gucken uns an und dann sagt er noch ein letztes mal ganz leise hoaskeeping und ich sage ich brauche kein housekeeping das hab ich doch die ganze zeit geschrien und er meint nein er ist der hausmeister er muss was abschrauben im bad und ich so warum haben sie denn das dann nicht gesagt und er so viele unserer gäste sprechen kein deutsch und ich so okay dann schrauben sie mal und er verschwindet im bad

ich sinke zurück aufs bett mein kopf brennt ziemlich fies vorne rechts und alle zwei drei minuten ein dumpfer schlag von innen gegen die stirn dieses knallsüße energyzeug das hätte nicht sein müssen ich sehne mich nach acetylsalicylsäure aber der hoas-

keeping hüne versperrt mir den zugang zu wasser-
hahn und aspirin

wie man einfach so sagt ok cool wir machen ein
baby und zack ist da ein baby heilige scheiße

als der hüne fertig geschraubt hat stürze ich ins
bad lege mir zwei tabletten auf die zunge und hänge
mich unter den hahn bis ich fast kotzen muss dann
stell ich mich unter die dusche so kalt wie möglich
bis ich nichts mehr spüre pia mia lina lara denk ich
dabei und dann paul felix yotam gregor kann ja auch
ein junge werden

dann gehts aus der stickigen höhle in den stickigen
flur oskar vincent jonah denk ich im aufzug und
dann rina tina thea und es geht raus aus dem hotel
auf die verkehrsader an einer reihe zeitungskästen
vorbei darauf fünfmal nebeneinander der österreichi-
sche kanzler wie er bedauernd und schuldbewusst in
die kamera guckt

ich steige in die tram wir dringen über die annen-
straße ins zentrum vor und über uns taucht der
schlossberg auf der sich so behäbig platz macht dass
die gassen ganz eng zusammengedrängt werden

da wo ich aussteige an der mur liegt das kunsthau
ein irres teil eine amöbe ein bakterium mit kleinen
fühlerchen obendrauf ein völlig amorphes fettes riesi-
ges organisches ding aus glas und stahl das kunsthau
wälzt sich da also wie eine made rein in das barock